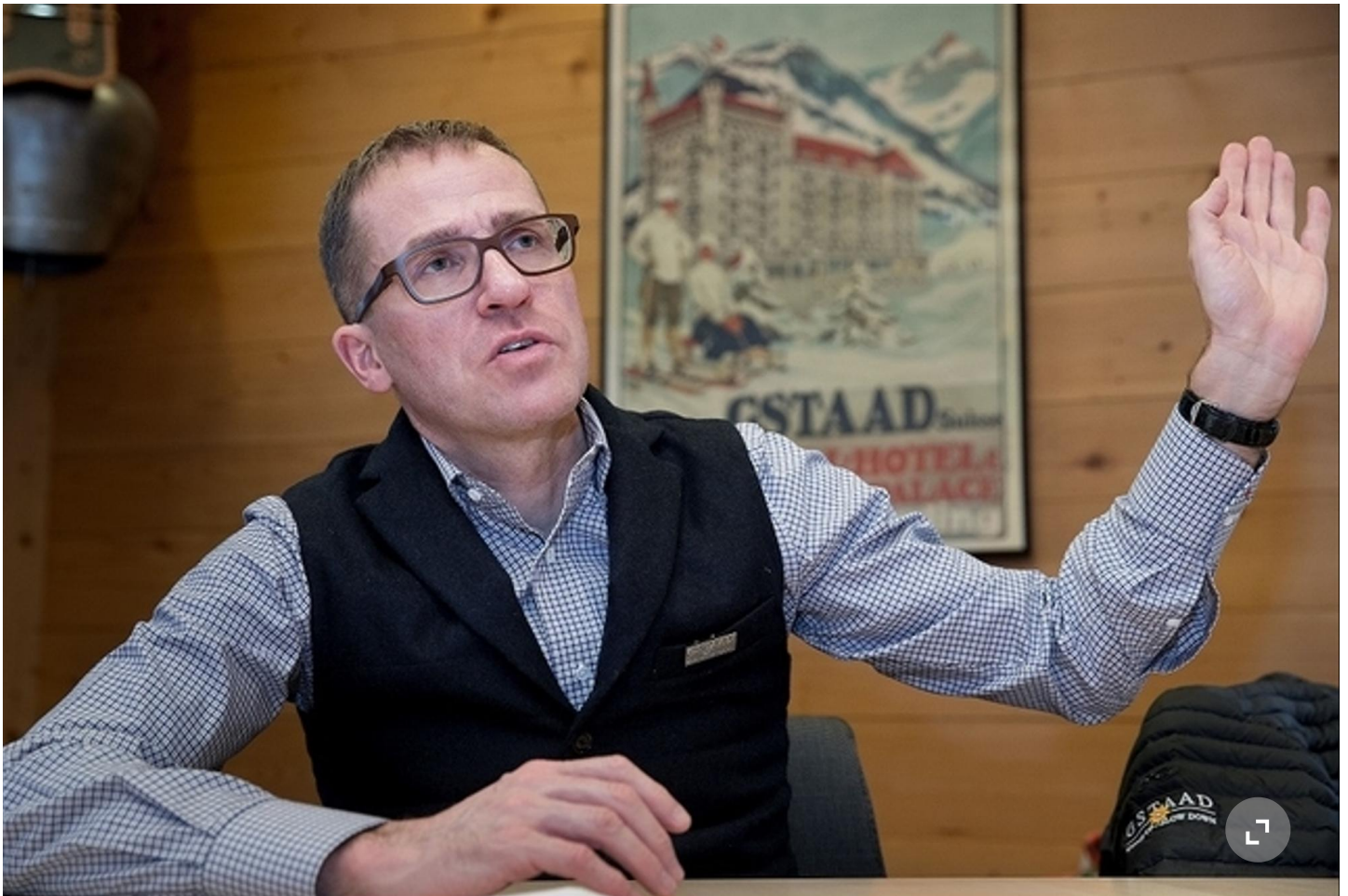


# Gstaad Saanenland Tourismus sucht neuen Direktor

Sébastien Epiney gibt die Leitung von Gstaad Saanenland Tourismus auf Ende der Wintersaison ab.

Publiziert: 30.11.2018, 09:26



Verlässt Gstaad Saanenland Tourismus nach der Wintersaison: Sébastien Epiney.

Markus Hubacher

Verschiedene Entwicklungen im familiären privaten Umfeld haben Sébastien Epiney dazu bewogen, wieder ins Wallis zurückzukehren. «Meine Ehefrau, mit der

ich seit drei Monaten verheiratet bin, hat in Sitten eine Anwaltskanzlei übernommen und ist daher jetzt überwiegend im Wallis. Und auf die Dauer wollen wir nicht getrennt leben. Dieser und andere Gründe bewogen mich, wieder in meine Heimat zurückzukehren», sagt Epiney auf Anfrage.

Bis Ende der Wintersaison werde er seinen Aufgaben im Saanenland aber noch mit grosser Freude nachkommen: «Ich bleibe noch bis im Mai da.» Er werde die Destination, die ihm bereits ans Herz gewachsen sei, vor allem mit einem weinenden Auge verlassen. «Wir bedauern diesen Weggang sehr, respektieren aber den Entschluss», sagt David Matti, Präsident von Gstaad Saanenland Tourismus.

## **Logiernächte angestiegen**

Seit Oktober 2017 hat Sébastien Epiney als Nachfolger von Martin Bachofner die Geschicke der touristischen Destination gelenkt. Während seiner Amtszeit wurden unter anderem die Kooperationsverträge mit Lenk Simmental Tourismus und dem Pays-d'Enhaut im Kanton Waadt unterzeichnet.

Bei den Logiernächten wurde zum Ende des letzten Geschäftsjahres ein Anstieg von knapp fünf Prozent verbucht. Der Tourismusvorstand hat bereits Schritte in die Wege geleitet, um einen Nachfolger für Sébastien Epiney zu finden. «Wir hoffen, dass wir möglichst bald eine geeignete Nachfolgelösung finden», so David Matti.

WEITER NACH DER WERBUNG

